

3. Gemeinde Linda vom Kreis Schmölln  
zum Kreis Gera, Bezirk Gera;
4. Gemeinde Reichstädt vom Kreis Schmölln  
zum Kreis Gera, Bezirk Gera;
5. Gemeinde Rückersdorf vom Kreis Schmölln  
zum Kreis Gera, Bezirk Gera;
6. Gemeinde Paitzdorf vom Kreis Schmölln  
zum Kreis Gera, Bezirk Gera;
7. Gemeinde Brockau vom Kreis Schmölln  
zum Kreis Zeitz, Bezirk Halle;
8. Gemeinde Gösau vom Kreis Schmölln  
zum Kreis Werda, Bezirk Chemnitz;
9. Gemeinde Korgau vom Kreis Torgau  
zum Kreis Wittenberg;
10. Gemeinde Braunschwalde vom Kreis Schmölln  
zum Kreis Werdau.

## II. Veränderungen von Kreisgrenzen

1. Gemeinde Kollau vom Kreis Eilenburg  
zum Kreis Wurzen;
2. Gemeinde Mockrehna vom Kreis Torgau  
zum Kreis Eilenburg;
3. Gemeinde Audenhain vom Kreis Torgau  
zum Kreis Eilenburg;
4. Gemeinde Roitzsch vom Kreis Torgau  
zum Kreis Eilenburg;
5. Gemeinde Wohlau vom Kreis Oschatz  
zum Kreis Torgau;
6. Gemeinde Frauwalde vom Kreis Oschatz  
zum Kreis Wurzen;
7. Gemeinde Steinbach vom Kreis Altenburg  
zum Kreis Geithain;
8. Gemeinde Sorznitz vom Kreis Döbeln  
zum Kreis Oschatz;
9. Gemeinde Neusornitz vom Kreis Döbeln  
zum Kreis Oschatz;
10. Gemeinde Thräna vom Kreis Altenburg  
zum Kreis Borna;
11. Gemeinde Neukirchen vom Kreis Geithain  
zum Kreis Borna.

### § 14

#### Bezirk Chemnitz

## I. Veränderungen von Bezirksgrenzen

1. Gemeinde Mohorn vom Kreis Freiberg  
zum Kreis Freital, Bezirk Dresden;
2. Gemeinde Gottesgrün vom Kreis Werdau  
zum Kreis Greiz, Bezirk Gera;
3. Gemeinde Grunau vom Kreis Hainichen  
zum Kreis Döbeln, Bezirk Leipzig.

## 13. Veränderungen von Kreisgrenzen

1. Gemeinde Oberlichtenau vom Kreis Flöha  
zum Kreis Chemnitz, Landkreis;
2. Gemeinde Niederlichtenau vom Kreis Flöha  
zum Kreis Chemnitz, Landkreis;
3. Gemeinde Obercrinitz vom Kreis Auerbach  
zum Kreis Zwickau, Landkreis;
4. Gemeinde Lauterhofen vom Kreis Auerbach  
zum Kreis Zwickau, Landkreis;
5. Gemeinde Lichtenau vom Kreis Aue  
zum Kreis Zwickau;
6. Gemeinde Gunnersdorf vom Kreis Flöha  
zum Kreis Hainichen;
7. Gemeinde Neundorf vom Kreis Zschopau  
zum Kreis Annaberg-Buchholz;
8. Gemeinde Bräunsdorf vom Kreis Hainichen  
zum Kreis Freiberg;
9. Gemeinde Markersdorf vom Kreis Rochlitz  
zum Kreis Chemnitz, Landkreis;

10. Gemeinde Claubnitz vom Kreis Rochlitz  
zum Kreis Chemnitz, Landkreis;
11. Gemeinde Diethensdorf vom Kreis Rochlitz  
zum Kreis Chemnitz, Landkreis;
12. Gemeinde Stangengrün vom Kreis Auerbach  
zum Kreis Zwickau;
13. Gemeinde Pöhlau vom Kreis Zwickau, Land-  
kreis, zum Kreis Zwickau, Stadtkreis;
14. Gemeinde Niederhohndorf vom Kreis Zwickau,  
Landkreis, zum Kreis Zwickau, Stadtkreis;
15. Gemeinde Auerbach vom Kreis Zwickau, Land-  
kreis, zum Kreis Zwickau, Stadtkreis;
16. Gemeinde Waldsachsen vom Kreis Werdau  
zum Kreis Glauchau;
17. Gemeinde Wildbach vom Kreis Zwickau, Land-  
kreis, zum Kreis Aue;
18. Gemeinde Hohndorf vom Kreis Hohenstein-  
Ernstthal zum Kreis Stollberg;
19. Gemeinde Witzschdorf vom Kreis Flöha  
zum Kreis Zschopau;
20. Gemeinde Waldkirchen vom Kreis Flöha  
zum Kreis Zschopau;
21. Gemeinde Landwüst vom Kreis Oelsnitz  
zum Kreis Schöneck.

### § 15

Soweit sich für die Festlegung der Bezirks- und Kreisgrenzen Veränderungen der Gemeindegemarkungen erforderlich machen, ist wie folgt zu verfahren:

(1) Anträge auf Veränderung der Gemeindegemarkungen, die eine Veränderung der festgelegten Kreisgrenzen nach sich ziehen, sind vom zuständigen Rat des Bezirkes zu entscheiden. Der Rat des Bezirkes hat seine Entscheidung abhängig zu machen vom Beschluß der betreffenden Gemeindevertretungen und eine Begutachtung des zuständigen Rates des Kreises einzuholen.

(2) Anträge auf Veränderungen der Gemeindegemarkungen, die eine Veränderung der festgelegten Bezirksgrenzen nach sich ziehen, sind von der Koordinierungs- und Kontrollstelle für die Arbeit der Verwaltungsorgane zu entscheiden.

Die Koordinierungs- und Kontrollstelle für die Arbeit der Verwaltungsorgane hat ihre Entscheidung von der Zustimmung beider Gemeindevertretungen, beider Räte der Kreise und der Zustimmung des Rates des Bezirkes abhängig zu machen, aus dessen Territorium der Teil der Gemeinde ausscheidet.

(3) Anträge auf Umgemeindungen sind bis zum 31. Dezember 1952 zu entscheiden.

### § 16

(1) Diese Verordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten die landesgesetzlichen Bestimmungen über die Bezirks- und Kreisgrenzen, soweit sie in Widerspruch zu dieser Verordnung stehen, außer Kraft.

Berlin, den 4. Dezember 1952

Die Regierung  
der Deutschen Demokratischen Republik  
Der Ministerpräsident  
G r o t e w o h l

Koordinierungs- und Kontrollstelle  
für die Arbeit der Verwaltungsorgane  
E g g e r a t h  
Staatssekretär